



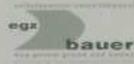
Blattläuse verursachen an Leguminosen Saugschäden und übertragen Viruskrankheiten



Disteln und andere
Unkräuter verursachen
Qualitäts-, Ertrags- und
Ernteprobleme

QR Code Mehr Infos

Gerste



Fläche Hektar 2012	150.000
Ernte Tonnen/Hektar 2012	4,4

150.000 Hektar Gerste findet man in Österreich, jeweils die Hälfte entfällt auf Sommer- bzw. Wintergerste. Sommergerste (hier in der Parzelle) wird in erster Linie als Braugerste verwendet. Wintergerste kommt als Futter für Tiere zum Einsatz und landet in veredelter Form als Fleisch auf unseren Tellern.

Gerste gehört zu den ältesten Getreidearten, Funde in Vorderasien sind 11.000 Jahre alt.

Saat Herbst oder Frühjahr, Ernte Sommer

Mit Pflanzenschutz ←

→ Ohne Pflanzenschutz

Verunkrautung in Gerste im rechten Bildteil > Ertrags-, Qualitätsverluste und Ernteprobleme



Larve des
Getreidehähnchens schält
das Blattgrün des Getreides
ab > Ertragsverluste



Verunkrautung durch Kamille



Verunkrautung durch Windhalm >
Qualitäts-, Ertrags-, Ernteprobleme

Larve des Kartoffelkäfers > große Ertragsverluste möglich





Kamille: Starke Verunkrautung führt zu Qualitäts-, Ertragsverlusten und Ernteproblemen



Gänsefuß: Starke Verunkrautung
führt zu Qualitäts-,
Ertragsverlusten und
Ernteproblemen

Ölkürbis

egz bauer
ÖKOLOGISCHES ERNÄHRUNGSZENTRUM
AN DER UNIVERSITÄT SACHS

Fläche Hektar 2012 25.000
 Ernte kg/Hektar 2012 0,58*

Auf rund 25.000 Hektar findet man den Ölkürbis, die Hälfte davon wächst in der Steiermark, gefolgt von Niederösterreich und dem Burgenland. Vor allem wird das Kürbiskernöl in der Küche verwendet, in der Bäckerei aber auch die ganzen Kerne. Der Ölkürbis darf zu Recht als österreichische Spezialität bezeichnet werden.

Viruskrankheiten (durch Blattläuse übertragen) und verschiedene Krankheiten bedrohen den Ölkürbis.

Saat Frühjahr, Ernte Herbst

*Getrocknete Kerne

Mit Pflanzenschutz ←

→ Ohne Pflanzenschutz

Spätverunkrautung eines Ölkürbisbestandes insbesondere durch Melde und Gänsefuß führt zu Ertragseinbußen



Spätverunkrautung eines Ölkürbisbestandes insbesondere durch Melde und Gänsefuß führt zu Ertragseinbußen



Drahtwurm auf bereits
abgestorbenen Maispflanze (aus
Bezirk Korneuburg)

Drahtwurm bohrt sich in junge
Maispflanze (aus Bezirk Korneuburg)



Drahtwurm bohrt sich in junge
Maispflanze (aus Bezirk Korneuburg)



Dr

Drahtwurm bohrt sich in junge
Maispflanze (aus Bezirk Korneuburg)

